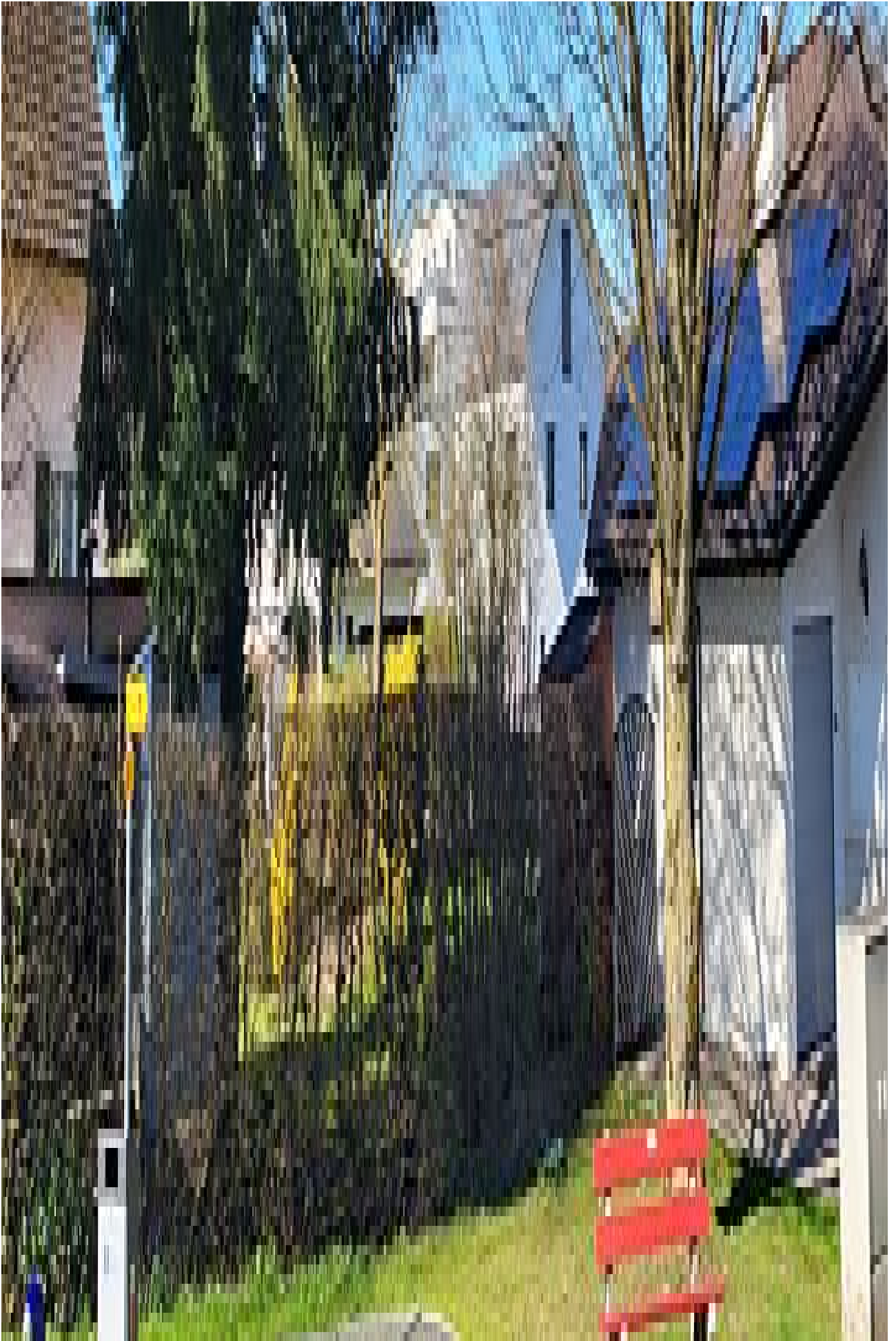


13. Pärkli Wiesenstrasse

Ein lauschiges Pärkli unter Bäumen – perfekt für eine kurze Rast.







Aus der Geschichte

Wann der «Engel» entstanden ist, bleibt unklar. 1699 wird in einem Güterverzeichnis (GAM) als einziger Wirt Jakob Schellenberger genannt. Dies muss wohl der Engelwirt gewesen sein.

Nach 1700 beherbergte der «Engel» auch eine Bäckerei, eine öffentliche Badestube und ein Schwitzstüblein. Von 1826 bis 1848 war dort auch das Postbüro. 1835 wurden im Süden für die Pferde, die man zum Pferdewechsel brauchte, Stallungen angebaut. Von 1871 bis zum Bau des jetzigen um 1906 war der «Engel» Bezirksgebäude.

(Angaben zum Teil aus: Albert Knöpfli: Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau)



Restaurant Engel

